Donnerstag, 17. April 2025
LAG Traun-Alz-Salzach
Sitzungssaal Rathaus Tittmoning
Versammlungsleiter, Bgm. Andreas Bratzdrum

Anwesenheit
Andreas Bratzdrum, 1. Bgm. Tittmoning — Hans-Jörg Birner, 1. Bgm. Kirchanschöring entschuldigt, vertreten durch Herbert Babinger — Johann Krichenbauer, 1. Bgm. Burghausen, entschuldigt — 3. Bgm. Johannes Danner, entschuldigt — Robert Moser, 1. Bgm. Kirchweidach, entschuldigt — Maik Krieger, 1. Bgm. Garching — IG Klima und Ressourcenschutz: Ilse Englmaier, Stefan Kramheller, Markus Kreilinger letzterer entschuldigt — IG Regionalwirtschaft Christoph Wamsler, Uwe Nagel entschuldigt, Eva Bernauer entschuldigt — IG Sozialer Zusammenhalt Alfred Schupfner, Monika Fuchs, Waltraud Jetz-Deser letztere entschuldigt — LAG Management: Elke Ott, Georg Hofstätter. *Drei Stimmberechtigte aus dem öffentlichen Bereich und sechs aus dem nichtöffentlichen Bereich.*

1. **Begrüßung durch Bgm. Andreas Bratzdrum und Feststellung der Beschlussfähigkeit**: gegeben. Die Einladung zur Sitzung wurde fristgemäß am 10. April 2025 per Mail versandt. Der Aufruf zur Einreichung von Projekten wurde zeit- und fristgemäß vorgenommen und abgeschlossen. Änderung der Tagesordnung (TO) um zusätzliches Bürgerengagement: Erweiterung der Tribüne in der Waldbühne Halsbach zur Schaffung weiterer Sitzplätze als TO Punkt 9. Alle übrigen TO Punkte verschieben sich demgemäß.

2. **Vorstellung des neuen Geschäftsführers Georg Hofstätter**
   Geb. Linzer, Jg. 90, Matura 2008, Studium in Salzburg bis 2015 (Mag. Rer. Nat.), Ausbildung Alpiner Skilauf 2017, Bachelor in Geschichte 2025. Beruflich: zuletzt Unterrichtstätigkeit an Höheren Technischen Lehranstalten für Bau und Design (Linz) und Informatik (Leonding).

3. **Bürgerengagement Filmprojekt „Anschöringer Geschichten"— Kulturverein Kirchanschöring**
   Die Projektwerber sind vertreten durch Herrn Bruno Tschorner. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements wurden zu Interessenkonflikten befragt. Von den Abstimmenden hat an der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlages mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Das BE wird mit einer Enthaltung des 2. Bgm. Herrn Babinger bewilligt mit 5000 Euro.

4. **Bürgerengagement Workshop Bau eines Lehmbackofens — LBV Wiesmühl**
   Die Projektwerber sind vertreten durch Frau Martina Mitterer. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements wurden zu Interessenkonflikten befragt. Von den Abstimmenden hat an der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlages mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Das BE wird einstimmig bewilligt mit 5000 Euro.

5. **BE Mobile Bühnenüberdachung — Historischer Verein Tittmoning**
   Die Projektwerber sind vertreten durch Frau Tanja Perseis. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements wurden zu Interessenkonflikten befragt. Ein Mitglied, Herr Andreas Bratzdrum, wird wegen eines möglichen Interessenkonflikt von der Stimmabgabe ausgeschlossen. Von den Abstimmenden hat an der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlages mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Das Bürgerengagement wird bewilligt mit 5000 Euro.

6. **BE Erweiterung Lehrpfad um Habitat für Wildbienen — Imkerverein Marktl**
Die Projektwerber sind vertreten durch Herrn Elmar Monz. Eingabe von Frau Ilse Englmaier: Nach Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde ist der Schutz der Eidechsen zu berücksichtigen. Das BE wird einstimmig bewilligt mit 5000 Euro. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements wurden zu Interessenkonflikten befragt. Von den Abstimmenden hat an der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlages mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Das BE wird einstimmig bewilligt mit 5000 Euro.

7. **BE Eckbank mit Tisch — Stadtkapelle Tittmoning**
Die Projektwerber sind vertreten durch Frau Christina Perschl. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements wurden zu Interessenkonflikten befragt. Es wurde ein Mitglied, Herr Andreas Bratzdrum, wegen möglichen Interessenkonflikts ausgeschlossen. Von den Abstimmenden hat an der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlages mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Das Bürgerengagement wird bewilligt mit 5000 Euro.

8. **BE Sichtfenster mit historischer Feuerwehrspritze — Feuerwehr Tyrlbrunn**
Die Projektwerber sind vertreten durch Herrn Bernhard Kasparschuster. Mehrfache Wortmeldungen: Worum handelt es sich beim Ausstellungsstück? Die Projektwerber zeigen Fotos und erklären die Attraktivierung des Ortsbildes für den Tourismus in Zshg. mit der Neugestaltung des Wartehäuschens. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements wurden zu Interessenkonflikten befragt. Es wurde ein Mitglied wegen möglichen Interessenkonflikt, Herr Andreas Wimmer, von der Stimmabgabe ausgeschlossen. Von den Abstimmenden hat an der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlages mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Das Bürgerengagement wird bewilligt mit 5000 Euro.

9. **BE Erweiterung der Tribüne um zusätzliche Sitzplätze — Waldbühne Haslach**
Die Projektwerber sind vertreten durch Frau Karin Huber. Eingabe von Frau Ilse Englmaier: Es handelt sich um einen baulichen Eingriff, von dem die untere Naturschutzbehörde entsprechend in Kenntnis zu setzen ist und nach deren Maßgabe dann weiter verfahren werden kann. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements wurden zu Interessenkonflikten befragt. Von den Abstimmenden hat an der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlages mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Das BE wird einstimmig bewilligt mit 5000 Euro.

10. **Projekt Herstellung Barrierefreiheit Marktler Bürgerhaus mit Saal**
Der Antrag wurde von der Gemeinde Marktl, vertreten durch den Bürgermeister Benedikt Dittmann gestellt. Es werden 114.896,81 Euro beantragt. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements wurden zu Interessenkonflikten befragt. Es wurde kein Mitglied wegen eines möglichen Interessenkonflikts von der Beratung und vom Beschluss ausgeschlossen. An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlages mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für das Projekt wird festgestellt. Das Entscheidungsgremium bewertet das Projekt. Es wird der Vorschlag eingebracht bei der Bewertung im Punkt 2 Beitrag zur Resilienz- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel statt einen Punkt zwei Punkte zu vergeben, da ein bestehendes Gebäude für das Projekt genutzt wird. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Somit erreicht das Projekt nun bei der

Bewertung eine ***Gesamtpunktzahl von 26.*** Zugleich wird der Antrag auf Änderung der Projektbeschreibung gestellt: Im Punkt Innovationsgehalt soll der zweite Satz („Der vorhandene Aufzug muss ersetzt oder umgebaut werden.") gestrichen werden und durch „Es wird ein neuer Personenaufzug errichtet." ersetzt werden. Folgender Beschluss wurde gefasst: **Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig das Projekt Herstellung Barrierefreiheit Marktler Bürgerhaus mit Saal.**

9 Personen haben abgestimmt.
3 Personen aus dem öffentlichen Bereich
6 Personen aus dem nicht-öffentlichen Bereich
Die Anforderung an die max. 49% der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.
Im Budget der LAG sind noch ausreichend Finanzmittel für dieses Projekt verfügbar.

11. Projekt Umgestaltung der Tennisplätze zu einem Allwetterplatz in der Gemeinde Kastl
Der Antrag wurde von der Gemeinde Kastl, vertreten durch den 2. Bürgermeister Martin Zwieselsperger gestellt. Es werden 115.000 Euro beantragt. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements wurden zu Interessenkonflikten befragt. Es wurde kein Mitglied wegen eines möglichen Interessenkonflikts von der Beratung und vom Beschluss ausgeschlossen. An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlages mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für das Projekt wird festgestellt. Nach Rückfragen zum Projektumfang (die Parkplatzgestaltung betrifft LEADER nicht) bewertet das Entscheidungsgremium das Projekt. Das Projekt erreicht bei der Bewertung eine ***Gesamtpunktzahl von 20.*** Folgender Beschluss wurde gefasst: **Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig das Projekt Umgestaltung der Tennisplätze zu einem Allwetterplatz in der Gemeinde Kastl.**

9 Personen haben abgestimmt.
3 Personen aus dem öffentlichen Bereich
6 Personen aus dem nicht-öffentlichen Bereich
Die Anforderung an die max. 49% der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.
Im Budget der LAG sind noch ausreichend Finanzmittel für dieses Projekt verfügbar.

12. Projekt Feinste Kunst für Kinder in Not — Kulturverein Assing
Der Antrag wurde vom Kulturverein Assing, vertreten durch Christoph Wamsler und Prof. Andreas Hofmeir gestellt. Es werden 110.490,80 Euro beantragt. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements wurden zu Interessenkonflikten befragt. Es wurde ein Mitglied, Christoph Wamsler, wegen eines möglichen Interessenkonflikts von der Beratung und vom Beschluss ausgeschlossen. An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums und des LAG Managements bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlages mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für das Projekt wird festgestellt. Das Entscheidungsgremium das Projekt. Das Projekt erreicht bei der Bewertung eine ***Gesamtpunktzahl von 26.*** Folgender Beschluss wurde gefasst: **Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig das Projekt.**

8 Personen haben abgestimmt.
3 aus dem öffentlichen Bereich
5 aus dem nichtöffentlichen Bereich
Die Anforderung an die max. 49% der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.
Im Budget der LAG sind noch ausreichend Finanzmittel für dieses Projekt verfügbar.
Der aktuelle Budgetrahmen beträgt somit 23.273,42 Euro im *Entwicklungsziel 2* — weiters 25.788,13 Euro im *Entwicklungsziel 3* — und 30.598,50 Euro im *Entwicklungsziel 4*.

13. Diskussion künftige Förderhöhe Bürgerengagement (BE)

Gegenwärtig werden Bürgerengagements mit höchstens 5000 Euro gefördert. Aufgrund der guten Ausschöpfung die durch die Anzahl qualifizierter Projekte gegeben ist, hat sich das Budget von 50.000 Euro mit dem Sitzungstag bereits auf verbleibende 15.000 Euro reduziert. Zwei Wege sind möglich: Eine Beibehaltung der Summe oder eine Reduktion auf 2.500 Euro, so wie im Vorgängerbudget. Für letztere würde eine Aktivierung des Bürgerengagement sprechen, da weiterhin Projekte gefördert werden können und es zum Ende des Förderzeitraumes nicht zu Ablehnungen kommt. Für die Beibehaltung spricht der ohnehin geringe Finanzrahmen eines vierstelligen Betrages der Bürgerengagements gegenüber den oft Sechstelligen Förderbeträgen, die in Projekten aufgebracht werden. Eine Mehrheit schließt sich der Argumentation an, man müsse einen gewissen Mindestspielraum ermöglichen, da sonst kaum attraktive und sichtbare Ergebnisse erzielt werden können und stimmt bei drei Gegenstimmen für die Beibehaltung von 5000 Euro Förderung maximal pro Einzelprojekt im Bürgerengagement.

14. Sonstiges

Ankündigung des Renteneintritts von LAG Managerin Frau Elke Ott

mit Ende Juni und des Termins der Mitgliederversammlung zu dem eine Verabschiedung und persönliche Gespräche in diesem Rahmen stattfinden werden. Dankesworte von Bgm. Andreas Bratzdrum für das ein Jahrzehnt währende Wirken von Frau Ott.

Hinweise bezüglich der Sichtbarkeits- bzw. Publikationsvorschriften

Bei Investitionen über 50.000 Euro muss eine mindestens A3 große Tafel an einem für die Öffentlichkeit gut sichtbaren Ort angebracht werden. Bei Kontrollen kann hierdurch die Fördersumme nachträglich empfindliche gekürzt werden. Die Ausgaben für das Schild sind förderfähig (müssen jedoch bereits beim Antrag ausgewiesen werden). Diese muss das EU Emblem und das des Freistaates enthalten. Alles Kommunikationsmaterial wie Flyer, Poster oder Webauftritte muss, wenn es gefördert werden soll, ebenso den Förderhinweis enthalten. Als Dokumentation der Nachweispflicht reichen Sie mit dem Zahlungsantrag ein Exemplar ein. Der vom Projektwerber auszufüllende elektronische Vordruck des Staatsministeriums wird per Mail versandt.



Tittmoning, am 23. April 2025,

Andreas Bratzdrum, Vorsitzender

Georg Hofstätter, LAG Management